

Zur Johannisnacht

(Krag)

Op. 60 № 5

Allegro risoluto e marcato

52.

Ei-ne We-ste wünsch ich von Sei-de mir, ja,
ja, von Sei-de mir. Und ich will rei-ten ein schneeweiß Tier,
feu-rig und schneeweiß Tier. Ei-nen
Bügel will ich, der blitzt und flammt, ja, ja, der blitzt und flammt, und

*un poco cresc.**pp*

ich will ha'n ei-nen Man-tel von Samt, ja, ja, ei-nen Man-tel von Samt.

Auf dem

un poco cresc.

ro - ten Hut soll die Fe - der wehn, ja, ja, soll die Fe - der wehn. Jo-

*cresc.**fz**pp*

han - nis-nacht, o wie wun - der-schön! Gott, o wie wun - der-schön!

*cresc.**fz**più f*

Und ich will ha - ben ein

ff ben ten.*ffz*

Schä-tze-lein, ja, ja, ein Schä-tze - lein, dann schwing ich den Hut mit der

Red. *

Fe-der fein, zum Sat-tel ich he-be die Lieb - ste mein, und reit-

Red. *

ü-ber tau - - - feuch-te Flu - - - ren feld - ein

sempre più f

Red. *

in die wonn - - ge Jo - han - - - nis - nacht!

sempre ritard. fff a tempo

Red. *

sempre

Red. *